

01.11.2020 - 16:02 Uhr

Der BVMW trauert um seinen Präsidenten Mario Ohoven

Berlin (ots) -

Unser Präsident Mario Ohoven wurde gestern durch einen Verkehrsunfall plötzlich aus seinem Leben gerissen. Präsidium, Vorstand, Geschäftsführung, Mitarbeiter und Mitglieder des BVMW sind in tiefer Trauer um den Mittelstandspräsidenten vereint.

Wir verneigen uns in respektvoller Dankbarkeit vor seinem unvergleichlichen Lebenswerk. Mario Ohoven hat in zwei Jahrzehnten den BVMW zu dem führenden Mittelstandsverband in Deutschland mit 340 Geschäftsstellen und 60 eigenen Auslandsbüros geformt. Er war das Gesicht und die Stimme des BVMW, sein Wort hatte großes Gewicht in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Unermüdlich hat er sich an der Spitze des deutschen und europäischen Mittelstands für die Millionen Mittelständler und Selbstständigen eingesetzt.

In Anerkennung seines erfolgreichen Wirkens wurden Mario Ohoven zahlreiche hohe Auszeichnungen im In- und Ausland zuteil. Durch seine charismatische Persönlichkeit hat er weit über den BVMW hinaus Menschen für das Unternehmertum begeistert. Unser Auftrag ist es, sein Vermächtnis, seine Ziele und Ideen für den Mittelstand weiterzuentwickeln und zu erfüllen.

In tief empfundenem Mitgefühl gedenken wir eines außergewöhnlichen Menschen und Vorbilds, eines visionären Unternehmers und Vorkämpfers, eines liebevollen Ehemanns, Vaters und Großvaters. Unsere Gedanken und Gebete sind bei seiner Familie.

Pressekontakt:

BVMW Pressesprecher
Eberhard Vogt
Tel.: 030 53320620
Mail: presse@bvmw.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100057836/100858763> abgerufen werden.